

## STAMMTISCH FÜR ADOPTIVELTERN

Adoptivfamilien tauschen sich aus

Das Zentrum Familie bietet ein Forum für Adoptiveltern zur Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung. Unabhängig vom Alter der Adoptivkinder gibt es Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. In jedem Monat findet am 2. Mittwoch ein Treffen statt. Themen werden für den nächsten Stammtisch verabredet, vorgeschlagen und ergeben sich im Gespräch.

Kontakt und Informationen: Kiki Krebs  
E: kikinote@aol.com

Mittwoch, jeweils 20.00 – 22.00 Uhr, kostenfrei  
**Q21-406** 08.09., 13.10., 10.11. und 08.12.21

Ort: bitte vor dem Termin bei Frau Krebs erfragen

## TELEFONISCHE BERATUNG ADOPTION

Wenn Sie als Adoptiveltern speziellen Rat suchen oder Informationen rund um das Thema Adoption wünschen, steht Ihnen Ines Weirauch gerne zu Verfügung.

Kontakt:  
Ines Weirauch  
Paar- und Familientherapeutin  
E: adoption@hdv-ffm.de



## HERKUNFTSSUCHE

Wenn Sie selbst adoptiert wurden und Unterstützung bei der Suche nach Ihren biografischen Wurzeln suchen oder eine unverbindliche Beratung wünschen, können Sie sich an „familie international frankfurt“ wenden

[www.fif-ev.de](http://www.fif-ev.de) Tel.: 069/95636431

## UMGANG MIT ADOPTIERTEN KINDERN

für pädagogische Fachkräfte

Wir bieten Schulungen für Fachkräfte zu entwicklungspsychologischem Wissen und Erfahrungen mit adoptierten Kindern. Ansprechpartner:innen für die Planung passgenauer Schulungsformate sind: Ines Weirauch, Leiterin Fachbereich Adoption und Herta Steigerwald, Dipl. Sozialpädagogin., Familientherapeutin in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.

## ZENTRUM FAMILIE

Haus der Volksarbeit e.V.

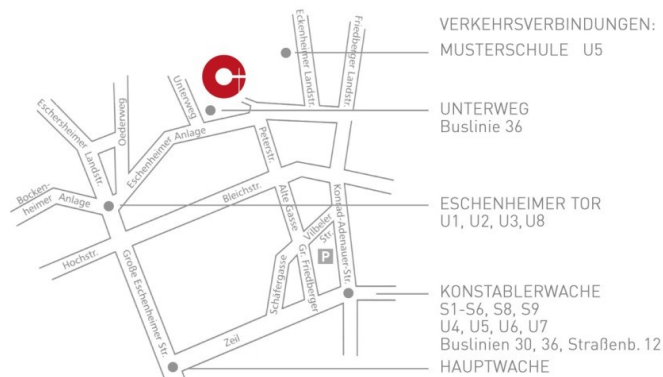
Eschenheimer Anlage 21  
60318 Frankfurt am Main  
T: 069 15 01 138  
F: 069 15 01 203  
E: [zentrum.familie@hdv-ffm.de](mailto:zentrum.familie@hdv-ffm.de)  
[www.hdv-ffm.de/zentrum-familie](http://www.hdv-ffm.de/zentrum-familie)



Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen:  
Spendenkonto, Haus der Volksarbeit e.V.,  
IBAN DE81 3706 0193 4004 4900 16  
BIC GENODED1PAX, Pax Bank Mainz eG

## Sprechzeiten und Anmeldung:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr



## ADOPTION

SEPTEMBER – DEZEMBER 2021



## BEGEGNUNGSTAG FÜR ADOPTIVFAMILIEN

### **BINDUNG, NÄHE UND GESUNDE ENTWICKLUNG** Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Hirnforschung

Wie entwickelt sich das kindliche Gehirn und mit ihm die kindliche Psyche? Welche Besonderheiten ergeben sich, wenn Kinder mehr als andere belastenden Erfahrungen ausgesetzt waren, wie es bei Adoptivkindern der Fall sein kann? Vorgeburtliche Erfahrungen von Stress, Unsicherheiten oder auch Vernachlässigung in Herkunftsfamilien hinterlassen ihre Spuren im kindlichen Gehirn. Allerdings: Aus Sicht der Hirnforschung spricht nichts dagegen, dass sich die Kinder in einer liebevollen Adoptivfamilie unter geeigneten Bedingungen gut erholen können. Um diese Prägung, aber auch um die Begleitung in eine gesunde Entwicklung soll es in diesem Vortrag gehen. Im Anschluss beantwortet die erfahrene Neurobiologin und Psychologin Nicole Strüber gerne Ihre Fragen.

Leitung: Nicole Strüber

Dienstag, 20.00 – 21.45 Uhr

*Onlinevortrag*

**Q21-404** 21.09.21 (1x)

Gebühr: 15,00 €

### **BEGEGNUNG UND VERNETZUNG**

#### **Für Adoptivfamilien mit Kindern zwischen 0–2 Jahren**

In kleinen Gruppen gibt es für Adoptivfamilien mit Kindern unter 2 Jahren Gelegenheit Zeit miteinander zu verbringen, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen. Der Austausch über aktuelle Themen rund ums Familienleben mit Baby und Kleinkind sowie auch über die Informationen aus dem Online-Vortrag zum Begegnungstag wird von zwei Expert:innen moderiert. Für die Kleinen ist anregendes Spiel- und Erkundungsmaterial vorbereitet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchem der Zeitfenster Sie kommen möchten.

Leitung: Mara Barbieri, Jana Fischer, Ines Weirauch

Samstag, 10.00-12.00, 13.30-15.30 oder 16.00-18.00 Uhr

**Q21-403** 25.09.21 (1x)

Gebühr: 20,00 € pro Familie

## **VORBEREITUNG AUF DIE ADOPTION**

Paare, die sich für eine Adoption entscheiden, durchlaufen eine intensive Zeit und neben dem Bedürfnis nach Informationen ist es besonders hilfreich, mit Gleichbetroffenen alle wichtigen Aspekte erörtern zu können. Das Seminar gibt Orientierungshilfen und Raum für Fragen. Die eigene Motivation, Erwartungen und Befürchtungen werden beleuchtet, die Haltung zur Herkunftsfamilie wird thematisiert. Hilfreiches Wissen aus der Bindungsforschung und Entwicklungspsychologie wird vermittelt, besondere Aspekte einer Auslandsadoption und die Option des Lebens ohne Kind besprochen. Sechs Abende und eine intensive Einheit am Samstag unterstützen die Paare darin, eine realistische Einschätzung für sich zu entwickeln.

Leitung: Jana Fischer, Ines Weirauch

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

**Q21-401** 01.09. – 06.10.21 (7x)

**Q21-402** 03.11. – 08.12.21 (7x)

Gebühr: je Kurs 180,00 € pro Paar



*Je nach Lage der Pandemie werden die  
Seminare auch online angeboten.  
Wir informieren Sie!*

familiylab

familylab.de

## **DIE FAMILIENWERKSTATT FÜR ADOPTIVFAMILIEN**

Das Konzept der familiylab wurde vom dänischen Familientherapeuten Jesper Juul entwickelt. Es basiert auf der Erkenntnis, dass alle Kinder sich von Geburt in Beziehungen zu ihren Mitmenschen erleben und von ihnen lernen. Selbstbild und Selbstachtung aller Kinder sind geprägt durch die Bindungs- und Beziehungserfahrungen mit den Eltern. familiylab gibt Ihnen als Adoptiveltern Impulse und Orientierung im Zusammensein und stärkt im Umgang mit Herausforderungen und Konflikten. Hierbei geht es nicht darum, Methoden einzuüben, mit denen Schwierigkeiten behoben werden. Es geht darum, herauszufinden, was Adoptivkinder und Erwachsene brauchen, damit sie sich positiv entwickeln können.

"Das Schlüsselwort heißt Beziehung. Ihre Qualität entscheidet über unser Wohlbefinden und unsere Entwicklung als Mensch." (Jesper Juul)

## **IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT**

**Gelassen Grenzen setzen**

Oft werden Grenzen gesetzt, um das Einhalten von Regeln zu unterstützen. Aber, wo es Regeln gibt, geht Selbstverantwortung verloren. Wie gelingt es Grenzen zu setzen und dabei gleichzeitig die Integrität von mir und meinem Kind zu wahren? Wie setze ich Grenzen und stärke dabei Selbstverantwortung und Entwicklung des Selbstwertgefühls? Diese und andere Fragen werden im Seminar näher beleuchtet. Dabei reflektieren wir auch, wie wir als Erwachsene unsere eigenen Grenzen ernstnehmen und wertschätzend mitteilen. Die Abende umfassen Impulsvorträge, praktische Übungen und die Möglichkeit persönliche Fragen einzubringen.

Leitung: Constanze Volhard

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

**Q21-405** 21.09. + 28.09.21 (2x)

Gebühr: 20,00 €